



# FORTBILDUNGSPUNKTE

## Lösungsbogen AG/153/2

CME-Modul:

**Viel hilft viel? CME-Fortbildung zur Arzneimitteltherapie im Alter**

CME-Punkte:

**2**

Zielgruppe:

**Ärzte**

Kursdauer bis:

**31. Dezember 2019**

Link zur Anmeldung:

[https://cme.medlearning.de/medlearning/arzneimitteltherapie\\_alter\\_rez3/index.htm](https://cme.medlearning.de/medlearning/arzneimitteltherapie_alter_rez3/index.htm)

Unsere Lösungsbögen dienen zur Prüfungsvorbereitung und sollten nicht während der Online-Prüfung verwendet werden. Somit wird sichergestellt, dass Sie auch tatsächlich über das geforderte Wissen verfügen. Und denken Sie daran, kein Mensch ist fehlerfrei und braucht auch zur Beantwortung von Online-Fragen ausreichend Zeit. Nehmen Sie sich diese.

Frage: **In welchem Bereich lag die in der Altersgruppe von 80 - 89 zu Lasten der GKV 2015 verordnete Arzneimittelmenge in DDD?**

Antwort: **Über 1600**

Frage: **Welchem Anteil der Versicherten gesetzlicher Krankenkassen wurden 2010 Medikamente der PRISCUS-Liste verordnet?**

Antwort: **21 - 25 %.**

Frage: **Welche Ursachen vermeidbarer unerwünschter Arzneimittelereignisse, die zu stationären Behandlungen führen, kommen in der genannten Häufigkeit vor?**

Antwort: **Unzureichendes Monitoring in 45%.**

Frage: **Welche Arzneimittelgruppen haben am ehesten negative Auswirkungen auf die Mobilität und das Sturzrisiko?**

Antwort: **Sedativa.**

Frage: **Welche der genannten Maßnahmen sind in Abhängigkeit von den verordneten**

**Wirkstoffen im Rahmen des Monitorings einer Arzneimitteltherapie am häufigsten erforderlich?**

Antwort: **Blutzucker, geschätzte Kreatinin-Clearance und Elektrolyte.**

Frage: **Was trägt am meisten zur Sicherung einer qualitativ hochstehenden Arzneimitteltherapie im Alter bei?**

Antwort: **Die regelmäßige Überprüfung der gesamten Medikation nach standardisierten Kriterien.**

Frage: **Wodurch ist der steigende Arzneimittelverbrauch in Deutschland am ehesten zu erklären?**

Antwort: **Eine veränderte Verordnungsweise.**

Frage: **Was trifft für Sedativa in der Langzeittherapie bei über 60-jährigen zu?**

Antwort: **Sie bewirken eine Schlafverlängerung von im Mittel 25 Minuten.**

Frage: **Potentielle Interaktionen zwischen Arzneimitteln**

Antwort: **führen nur zu einem kleinen Teil zu manifesten klinischen Problemen.**

Frage: **Welcher Wirkstoff gehört zu den häufigsten Auslösern tödlicher unerwünschter Arzneimittelereignisse (UAE)?**

Antwort: **Methotrexat**

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Prüfung.**

Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, verwenden Sie bitte das Kontaktformular auf unserer Homepage.